

Attention! 4.0

Slideshow mit Texten

Eine Slideshow besteht normalerweise aus einer animierten Abfolge von Bildern. Attention! ist wohl das erste Windows-Programm, das Slideshows erstellt, die allein auf Texten basieren. Das Programmfenster entwirft zu diesem Zweck einen Ablaufplan, der genau festlegt, in welcher Reihenfolge die einzelnen Textpassagen abzuspielen sind. Für jede Textzeile schreiben Sie den passenden Text in eine separate Dialogbox. Dieses Fenster ist auch dabei behilflich, eine Schriftart auszuwählen und eine beliebige Farbe für den Text zu definieren. Selbst einen Schatten können Sie Ihrem Slogan zuweisen. Der Hintergrund des Slideshow-Fensters wird per Mausklick mit einer Farbe, einem selbstdefinierten Farbverlauf oder aber mit einem BMP-Bild aufgewertet. Die Bilder können entweder im Textfenster zentriert oder als Kacheln dargestellt werden, um das Fenster vollständig auszufüllen.

Damit die Animation etwas Pfiff bekommt, stehen viele Spezialeffekte bereit, um von einer Textpassage zur nächsten zu wechseln. Da gibt es zum Beispiel eine kleine Rakete, die das Bild Zeile für Zeile aufbaut, oder eine Puzzle-Funktion, die es Stück für Stück aus einzelnen Teilen zusammensetzt. Wer möchte, kann die letzte Textpassage langsam zu einer beliebigen Fensterseite ausblenden oder aber in einer dreidimensionalen Animation umblättern. Das Fenster, in dem die Slideshow schließlich abgespielt wird, kann beliebig vergrößert oder verkleinert werden. Die Schriftgröße des Textes paßt sich bei diesem Vorgang selbständig den Ausmaßen des Fensters an.

Die fertige Show speichern Sie in einer Datei ab, die mit circa zwei Kilobytes äußerst klein ausfällt. Da selbst das eigentliche Programm nur knapp 200 Kilobytes umfaßt, paßt es selbst auf die kleinste Diskette. Shareware-Händler haben so die Möglichkeit, kleine Werbeanimationen mit ihrer Adresse zu erstellen. Möchten Sie bei jedem Windows-Start von einem kleinen Grußwort begrüßt werden, so läßt sich die Animation problemlos in den Autostart-Ordner von Windows einbinden. Ist zuvor im Programmfenster die Option *Minimize on Show* aktiviert worden, zeigt sich nur die Textslideshow auf dem Bildschirm, nicht aber das Programm selbst. Da die Slideshow in einer Endlosschleife abgespielt wird, läßt sich Attention! auch nutzen, um auf einem Ausstellungs-PC z.B. in einem Computergeschäft auf die Sonderangebote des Tages hinzuweisen. (Carsten Scheibe)

Programm: Attention! 4.0

Autor: Roadware, PO Box 1103, Lancaster, PA 17608-1103, USA

Registrierung: \$ 25

Screenshot ATTENT.PCX: Das Programmfenster von Attention! zeigt eine Liste der einzelnen Textzeilen an. Die Slideshow wird in einem separaten Fenster abgespielt, das in seiner Größe variabel ist.

Task Killer 2.0

Nie wieder Speicherprobleme

Oft weigert sich ein Programm zu starten, weil bereits eine veraltete Version eines Treibers im Speicher vorliegt und das Programm unbedingt eine aktualisierte Fassung benötigt. Diesen aktualisierten Treiber bringt die Anwendung oft gleich mit, kann ihn aber nicht verwenden, weil der alte nur mit einem Windows-Neustart aus dem Speicher zu entfernen ist. Der Task Killer zeigt in einer übersichtlichen Liste alle Treiber und Module an, die sich gerade im Speicher befinden. Es reicht an dieser Stelle aus, einen Eintrag zu markieren und ihn mit dem Befehl *Kill Task* aus dem Speicher zu werfen. Was Windows zuvor nicht möglich war, erledigt der Task Killer nebenbei. Da nicht nur die Dateinamen der Treiber angezeigt werden, sondern auch die Speicherpfade, läßt sich eine versteckte veraltete Datei schnell auffinden und auch auf der Festplatte löschen. Bei einem drohenden Speicherengpaß lassen sich auf die gleiche Art und Weise auch Schriften und nicht länger benötigte Treiber beseitigen, um wieder neue Ressourcen bereitzustellen. Ideal läßt sich das Utility auch verwenden, wenn sich ein Programm nicht mehr mit dem Windows-Task Manager beenden läßt, weil es abgestürzt oder aber auf Stunden mit einem nur ihm ersichtlichen Arbeitsablauf beschäftigt ist. Der Killer entfernt schließlich auch ganze Programme aus dem Speicher.

Die einzelnen Listen der Treiber und Module, die sich im Speicher befinden, können gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt miteinander zu vergleichen. Programmierer nutzen so das Utility, um ihre neuen Anwendungen zu testen.

Seit einiger Zeit verfügt das Utility, das fast wöchentlich in einem neuen Update vorliegt, auch über eine neue Fähigkeit. Es lädt Treiber oder Schriften gezielt in den Speicher. So aktivieren Sie neu eingebundene Treiber, ohne Windows neu starten zu müssen. (Carsten Scheibe)

Programm: Task Killer 2.0

Autor: Hyperion Microsystems, PO Box 243, Edmonds, WA 98020, USA

Registrierung: \$ 15

Screenshot KILLER.PCX: Der TaskKiller zeigt eine Liste aller Schriften, Treiber und Module an, die sich gerade im Windows-Speicher befinden. Es ist eine Angelegenheit von Sekunden, sie aus dem Speicher zu entfernen.